

Top-Kanzleien 2007

Markenfacts Ranking für DE-Markenmeldungen

DIE ZAHL der beim Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA) angemeldeten DE-Marken steigt. Das DPMA verzeichnete mit 76.165 Anmeldungen im Jahr 2007 gegenüber 72.321 im Jahr 2006 eine erneute Steigerung der Anmelde-Aktivitäten um 5,3 Prozent. Dr. Stephanie Krüger, Deutsches Patent- und Markenamt, betont, dass es derzeit international einen Trend zu mehr Markenmeldungen gibt. »Wie viele Marken angemeldet werden, ist immer von der Konjunktur abhängig. Es ist ein prozyklischer Prozess. Die konjunkturelle Lage ist derzeit gut, ergo gibt es viele Anmeldungen.«

Dr. Martin Viefhues, Jonas Rechtsanwalts-gesellschaft, sieht verschiedene Gründe für die Zunahme: »Zunächst gilt sicherlich, dass das geistige Eigentum und insbesondere Marken eine immer größere Rolle für die unternehmerische Tätigkeit spielen. Unternehmen werden sich immer mehr über die Bedeutung des Markenschutzes bewusst und versuchen, ihre Kennzeichen abzusichern. Aber auch die uneinheitliche Eintragungspraxis kann zu vielen Anmeldungen nach der Devise ‚probieren geht über studieren‘ verleiten. Zu einem Anstieg der Markenmeldungen - wenn auch nicht in großem Umfang - können auch zunehmende Versuche geführt haben, neuartige Markenformen, z.B. Formen, Klänge und Zeichenpositionen geschützt zu bekommen.« Hin-

zu komme, dass DE-Markenmeldungen für deutsche Unternehmen auch für den internationalen, insbesondere außereuropäischen Markenschutz immer wichtiger werden. Häufig werde Markenschutz im Ausland über die sogenannte Internationale Registrierung nach dem Madrider Abkommen/Protokoll vorgenommen, die verlangt, dass die Marke zunächst im eigenen Land angemeldet wird.

Eine Analyse von smd Markeur zeigt, dass die 50 Kanzleien, die in 2007 die meisten DE-Marken beim DPMA angemeldet haben, zusammen 9,3 Prozent mehr DE-Markenmeldungen als im vorangegangenen Jahr tätigten (9.375 in 2007 gegenüber 8.574 in 2006). Sie übertreffen damit den positiven Gesamttrend bei DE-Markenmeldungen: Scheinbar wachsen die Top-Kanzleien im Hinblick auf DE-Markenmeldungen schneller als der Gesamtmarkt. Möglicherweise zeichnen sich hier leichte Konzentrationstendenzen im Markt ab.

Auf den ersten Plätzen des Ranking befinden sich die Kanzleien Beukenberg, gefolgt von Boehmert & Boehmert und Mayer Brown LLP. »Das konstante Markenmeldegeschäft von Boehmert & Boehmert lässt sich auf eine sehr breite Streuung der Mandanten im Inland und Ausland zurückführen. Insbesondere im

METHODIK

Die Betrachtung bezieht sich auf die in 2007 und auch 2006 getätigten Anmeldungen und Eintragungen von DE-Marken beim DPMA, unabhängig von deren Verfahrensstand. Da die Vertreter anders als beim europäischen Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (HABM) nicht mit einer Identifizierungsnummer wiedergegeben werden, sondern mit dem in der Anmeldung tatsächlich eingetragenen Namen, können sich aufgrund unterschiedlicher Schreibweisen Abweichungen gegenüber den hier wiedergegebenen Zahlen ergeben, die die Positionierung der jeweiligen Kanzlei verändern. Aus dem gleichen Grund werden auch Namensänderungen sowie Zusammenschlüsse und Trennungen nicht berücksichtigt. Bei der zeitlichen Aufteilung der Anmeldungen wurde nach Anmelde-Datum vorgegangen. Übernahmen von früher angemeldeten Marken gingen nicht in die Daten ein.

Es handelt sich um eine Teilbetrachtung der Aktivitäten der aufgeführten Kandidaten, die keine Aussage über die wirtschaftliche oder rechtliche Ordnung einzelner Kanzleien darstellt. Für eine Gesamtbetrachtung der Aktivitäten der rechtlichen Vertreter müssten weitere Daten berücksichtigt werden. Hinsichtlich der Markenmeldungen müssten beispielsweise auch IR- sowie Gemeinschafts-Markenmeldungen sowie Übernahmen von bereits angemeldeten Marken u. v. m. berücksichtigt werden.

In das regionale Split nach Standorten gingen die Anmeldezahlen der aufgeführten Top-Kanzleien ein. Im Ranking vertretene Kanzleien, die an mehreren Standorten vertreten sind, wurden mit der jeweiligen Zahl der von dort kommenden Anmeldungen anteilig den verschiedenen Räumen zugeordnet. Im Raum München ist Starnberg enthalten. Der Raum Stuttgart beinhaltet auch die Städte Reutlingen und Göppingen. Bielefeld und Osnabrück wurden dem Raum Münster zugeordnet. Andere umfasst die Städte Gera, Freiburg, Karlsruhe, Leipzig und Saarbrücken.

Die Daten wurden recherchiert unter Verwendung von www.markenfacts.de und CEDEX, einer Software der Schutz Marken Dienst GmbH zur Eigenrecherche von Marken.

TOP 50 MARKENRECHTS-KANZLEIEN IN DEUTSCHLAND (NACH DE-MARKENANMELDUNGEN)

Rang (Vorjahr)	Name der Kanzlei, Ort *	DE-Markenmeldungen		+/- in %
		2007	2006	
1 (2)	BEUKENBERG, Hannover	551	379	45,38
2 (1)	BOEHMERT & BOEHMERT, Bremen	518	514	0,78
3 (5)	MAYER, BROWN LLP, Frankfurt	508	330	53,94
4 (6)	MEISSNER, BOLTE & PARTNER, München	341	249	36,95
5 (3)	LOVELLS, Hamburg	323	375	-13,87
6 (17)	MICHAEL HORAK DIPL.-ING., Hannover	310	169	83,43
7 (4)	CMS HASCHE SIGLE, Hamburg/Köln	307	354	-13,28
8 (9)	HARMSSEN & UTESCHER, Hamburg	287	242	18,60
9 (6)	PREHM & KLARE, Kiel	279	249	12,05
10 (6)	GRÜNECKER, KINKELDEY, STOCKMAIR & SCHWANHÄUSSER, München	254	249	2,01
11 (22)	JONAS MBH, Köln	249	148	68,24
12 (12)	IHR ANWALT 24-AG, München	237	196	20,92
13 (16)	FPS FRITZE PAUL SEELIG, Hamburg/Frankfurt	209	171	22,22
14 (11)	EISENFÜHR, SPEISER & PARTNER, Bremen	190	209	-9,09
15 (10)	TAYLOR WESSING, München	187	219	-14,61
16 (29)	UEXKÜLL & STOLBERG, Hamburg	175	130	34,62
17 (12)	BARDEHLE, PAGENBERG, DOST, ALTENBURG, GEISSLER, München	174	196	-11,22
18 (12)	SCHNEIDERS & BEHRENDT, Bochum	167	196	-14,80
19 (15)	HANSMANN & VOGESER, München	164	173	-5,20
20 (28)	GRAMM, LINS & PARTNER GBR, Braunschweig	162	132	22,73
21 (-)	UNVERZAGT UND KOLLEGEN, Hamburg	158	93	69,89
22 (27)	LORENZ SEIDLER GOSSEL, München	154	134	14,93
23 (37)	GESTHUYSEN, VON ROHR & EGGERT, Essen	153	117	30,77
23 (19)	HABEL & HABEL, Münster	153	165	-7,27
25 (30)	COHAUSZ & FLORACK, Düsseldorf	148	126	17,46
26 (21)	WEICKMANN & WEICKMANN, München	140	155	-9,68
26 (46)	LINDNER BLAUMEIER, Nürnberg	140	101	38,61
28 (39)	KLAKA, München	138	112	23,21
29 (25)	WHITE & CASE LLP, Hamburg	136	140	-2,86
30 (-)	GLEISS LUTZ, Stuttgart	129	86	50,00
31 (20)	MEISSNER & MEISSNER, Berlin	128	163	-21,47
32 (34)	DR. HOFFMEISTER & TARVENKORN, Münster	127	123	3,25
32 (31)	GÖRG PARTNERSCHAFT VON RAS, Köln	127	125	1,60
34 (48)	HÜBSCH & WEIL SKANZLEI, Köln	122	98	24,49
35 (36)	GEITZ TRUCKENMÜLLER LUCHT, Karlsruhe	114	118	-3,39
35 (26)	MITSCHERLICH & PARTNER, München	114	137	-16,79
37 (42)	LICHTENSTEIN, KÖRNER & PARTNER, Stuttgart	113	106	6,60
38 (-)	VON KREISLER, SELTING, WERNER, Köln	111	90	23,33
39 (33)	HERTIN, Berlin	106	124	-14,52
40 (42)	CHARRIER RAPP & LIEBAU, Augsburg	104	106	-1,89
40 (-)	KANZLEI PROF. DR. R. SCHWEIZER & KOLLEGEN, München	104	-	-
40 (31)	JABBUSCH ARENDT & SIEKMANN, Oldenburg	104	125	-16,80
43 (35)	TERGAU & POHL, Nürnberg	102	121	-15,70
44 (-)	FRESHFIELDS BRUCKHAUS DERINGER, Köln/Düsseldorf/Hamburg	101	64	57,81
45 (-)	LOESENBECK UND KOLLEGEN, Bielefeld	99	92	7,61
46 (-)	HAUCK, Hamburg	96	-	-
47 (44)	KOHLER SCHMID MÖBUS, Stuttgart/Reutlingen	95	105	-9,52
48 (-)	LEWINSKY & PARTNER GBR, München	94	66	42,42
48 (17)	BUSE HEBERER FROMM, Hamburg	94	169	-44,38
50 (-)	LEMCKE, BROMMER & PARTNER, Karlsruhe	93	-	-

Quelle: smd markeur

* Das sind die Standorte, von denen die meisten Anmeldungen von DE-Marken eingereicht wurden (lt. Anmeldeformular). Unter Umständen haben die genannten Kanzleien bedeutende Niederlassungen im Bereich des Markenrechtes auch an anderen Standorten, sind dort jedoch auf andere Bereiche dieses weiten Tätigkeitsfeldes spezialisiert. Beispiel Lovells: Der Schwerpunkt im Patentrecht liegt in Düsseldorf, während der nicht-technische IP-Bereich schwerpunktmäßig in Hamburg angesiedelt ist. Darüber hinaus berät Lovells im Hinblick auf gewerbliche Schutzrechte ebenso in München und Frankfurt. Das Gemeinschaftsmarken- und Gemeinschaftsgeschmacksmusterrecht ist am Standort Alicante, dem Sitz des Harmonisierungsamtes für den Binnenmarkt, konzentriert.

Inland macht sich hier auch bemerkbar, dass wir über viele Kanzleistandorte verfügen und deshalb Mandanten Vorortberatung bieten können«, sagt Prof. Dr. Jan Bernd Nordemann, Boehmert & Boehmert. »Die große Zahl unserer Markenmeldungen wäre kaum erreichbar, wenn wir nur wenige Branchen bedienen würden. Unsere Stärke macht gerade aus, dass wir in allen Branchen Marken anmelden.«

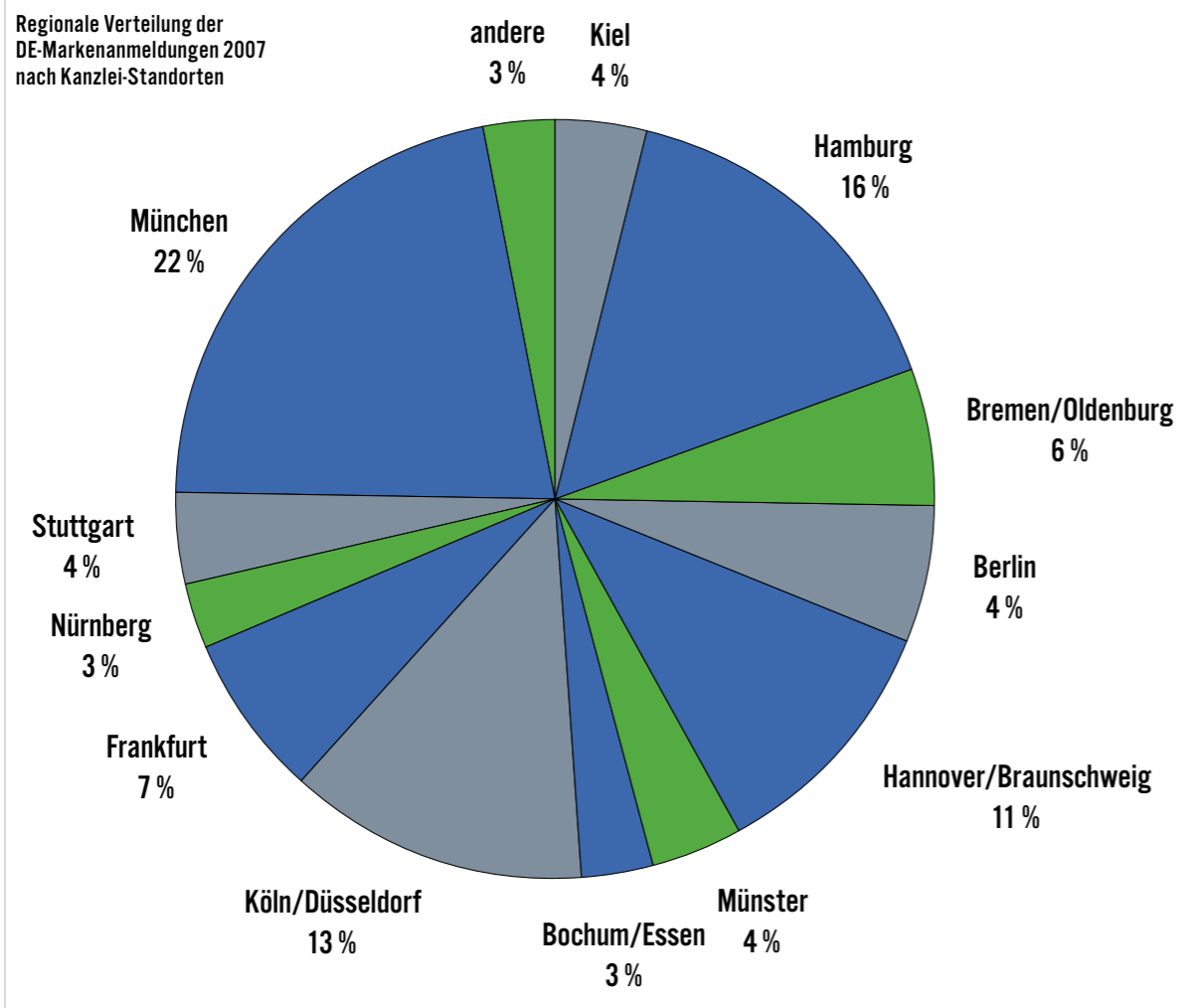
Georg Fechner, Partner in der Hamburger Kanzlei Unverzagt von Have: »Wir haben in den letzten 18 Monaten einige Markenartikel neu hinzugewinnen können. Neben der Übernahme ihrer bestehenden Marken in unsere Verwaltung haben wir für diese Mandanten natürlich auch eine große Anzahl neuer Marken angemeldet.« Und er betont: »Ein wesentlicher Grund für diese erfolgreiche Teilnahme am Markt ist, dass die Mandanten sich verstärkt nach spezialisierten An-

waltskanzleien umschauen, die im Gegensatz zu den herkömmlichen Patentanwaltskanzleien das gesamte Spektrum des gewerblichen Rechtsschutzes abdecken können.«

Weitere Kanzleien mit hoher Anmeldezahl waren 2007 zum Beispiel Lovells, CMS Hasche Sigle, Harmsen Utescher, Jonas und viele mehr. All diese Kanzleien waren auch im Vorjahr schon unter den aktivsten Vertretern. Dies ist als Zeichen für die Stabilität der Marktteilnehmer insgesamt interpretierbar. Rainer Kaase, Harmsen Utescher, erklärt, dass die Bedeutung der deutschen Marken im Verhältnis zur europäischen Gemeinschaftsmarke aber etwas zurückgegangen sei. »So haben wir 2007 für unsere Mandanten deutlich mehr Gemeinschaftsmarken beim Europäischen Amt in Alicante angemeldet als deutsche Marken. Dieser Wechsel gilt nicht nur für die von uns vertretenen Großkonzern-

MÜNCHEN AN DER SPITZE BEI DEN ANMELDUNGEN FÜR DE-MARKEN

Regionale Verteilung der DE-Markenmeldungen 2007 nach Kanzlei-Standorten



ne aus dem In- und Ausland, sondern auch für mittelständische und kleinere Anmelder.«

Anmeldung nicht gleich Eintragung

Überproportional hohe Wachstumsraten in Bezug auf die DE-Markenmeldungen konnten beispielsweise Beukenberg und Mayer Brown LLP verzeichnen (mit 45,4 Prozent und 53,9 Prozent Steigerungsrate gegenüber dem Vorjahr). Aufgrund von Widersprüchen, Zurücknahmen etc. führen jedoch nicht zwangsläufig alle Anmeldungen auch zur Eintragung einer Marke.

Daher empfiehlt sich eine ergänzende Betrachtung der Eintragungen von DE-Marken. Hieraus ergibt sich ein neues Bild. Klar vorn platziert sind die Kanzleien Boehmert & Boehmert, Mayer Brown, Lovells, CMS Hasche Sigle und Harmsen Utescher. Beukenberg fällt demgegenüber deutlich zurück.

Interessant ist auch die Betrachtung der Eintragungsrate der Kanzleien. Diese deckt auf, welcher Anteil der Anmeldungen tatsächlich zur Eintragung gekommen ist. Eine Eintragungsrate von 0,93 bedeutet: 93 Prozent der Anmeldungen gelangten später zur Eintragung. Aufgrund der unterschiedlichen Verfahrensdauern von wenigen Wochen bis hin zu rund 1,5 Jahren wurde eine durchschnittliche Eintragungsrate über die Jahre 2007 und 2006 gebildet. Beukenberg rangiert diesbezüglich auf dem letzten Platz: Nur circa 40 Prozent der von dieser Kanzlei getätigten Anmeldun-

gen kommen tatsächlich zur Eintragung. Hohe Eintragungsraten dagegen bei den Top-Marktteilnehmern Boehmert & Boehmert, Lovells, CMS, Harmsen Utescher, Eisenführ et. al., Taylor Wessing etc.

Ein Blick auf die Mandantenstruktur der fünfzehn Kanzleien zeigt, dass Kanzleien wie Prehm & Klare, Ihr Anwalt 24, aber auch Beukenberg und Michael Horak eher auf den Klein-Anmelder spezialisiert zu sein scheinen. Hier kommen jeweils nur ein bis zwei Anmeldungen auf einen Mandanten, während insbesondere Mayer Brown, aber auch Jonas, FPS Fritze Paul Seelig auch Großanmelder zu ihrer Mandantschaft zählen.

Die beliebtesten Standorte

Das Ergebnis der Auswertung nach Standorten gleicht in weiten Teilen der des Vorjahres. Auch in 2007 war München offenbar aufgrund der räumlichen Nähe zum DPMA mit deutlichem Abstand der stärkste Standort. Rund 22 Prozent der neu angemeldeten DE-Marken wurden von Kanzleien angemeldet, die in diesem Raum ansässig sind. Wie im vergangenen Jahr folgen dann die Räume Hamburg und Köln/Düsseldorf, wobei Hamburg einen leichten Zuwachs zu verzeichnen hat, während Köln/Düsseldorf geringfügig nachgelassen hat (jeweils um ein Prozent). Am deutlichsten war die Veränderung zugunsten von Hannover und zu Lasten von Berlin (jeweils drei Prozent).

Miriam Hölscher, Schutz Marken Dienst GmbH, Vanessa Göbel

KANZLEIEN MIT DEN MEISTEN EINTRAGUNGEN FÜR DE-MARKEN IN DEUTSCHLAND

Rang	Kanzlei	Eintragungen gesamt 06 und 07	Eintragungen 2007	Eintragungen 2006	Ø Rate von Eintragungen zu Anmeldungen 06 und 07
1	BOEHMERT & BOEHMERT	967	428	539	0,93
2	MAYER, BROWN LLP	693	430	263	0,68
3	LOVELLS	605	293	312	0,94
4	CMS HASCHE SIGLE	570	286	284	0,93
5	HARMSEN & UTESCHER	533	247	286	0,93
6	MEISSNER, BOLTE & PARTNER	493	248	245	0,72
7	GRÜNECKER, KINKELDEY, STOCKMAIR & SCHWANHÄUSSER	443	224	219	0,87
8	PREHM & KLARE	439	244	195	0,79
9	BEUKENBERG	375	233	142	0,40
10	JONAS MBH	370	174	196	0,74
11	EISENFÜHR, SPEISER & PARTNER	362	173	189	0,95
12	TAYLOR WESSING	361	199	162	0,97
13	MICHAEL HORAK DIPL.-ING.	350	194	156	0,56
14	IHR ANWALT 24-AG	275	171	104	0,58
15	FPS FRITZE PAUL SEELIG	268	148	120	0,64

Quelle: smd marketur